

Selben verbindet zu sehen wünscht. Der Entscheidung der Rechtsfrage sei dadurch in keiner Weise vorgegriffen.

An Spanien.

Jenseit den Pyrenäen welche Wut? — Mit Deutschland nieder! hört man's drüben schreien;

Der zweier Hemisphären Lese lenkte? Seit seiner Zeit — was hört man viel von euch Als ewigen Haber, der das Land verheerte,

Wie der Wald verschwand.

Eine gewöhnliche Geschichte von Süd-Tirol. Von Hans Hopfen.

Da ist einer von ihnen langsam bis an den Waldrand gegangen, langsamer als es sonst Bauernart ist, und des öfteren stehen bleibend wie einer, der sich etwas Schwerbegreifliches zu überlegen hat und dabei über allerhand Bedenken nicht herausschaut.

Er sagt wie in ratloser Verlegenheit sich hinterwärts am Sandgeländer und zieht die Schultern zurück und guckt mit seinen sonst lustigen Augen vertrießlich den Wald an.

Man soll's kaum glauben! sagt er und „es ist zu dumm!“

Dem Knecht aber ist es zu Mut, als hätte die Säge gesagt: „Was geht's dich an!“

Er sieht das auch alsbald ein, kragt sich hinter den Ohren und macht rechtsundlinks. Was geht's ihn an, einen armen Teufel, wie den Auer-Geppel!

Die Gedanken freilich sind zollfrei. Nur muß man sie dann hübsch für sich behalten.

Tochter hergehen. Und richtig, es zuckt und brüht in ihm, er kann's nicht lassen und tritt ihr in den Weg und sagt: „Ja, was sagt er denn? Jetzt stoch ihm doch das Wort auf der Zunge.“

Herr Gott, sieht der Mensch dumm aus! denkt sich die hochmütige Bauernbirne. Sie lacht ihm ins Gesicht: „Warum halt'st du mich denn auf?“

Und nun poltert er heraus, daß es eine Sünd' und Schand' wär', den Wald, so einen wie den da, hinzuofern.

Die Marie-Anna lacht noch ärger als zuvor. Sie werden ihn ja nicht gleich ganz verschicken, den großmächtigen Wald! Das bissel Holzschlagen kann so ein Wald schon verwinden.

Sie reden ihn ja nicht aus. „Nicht ausreden?“ sagt der Knecht und schaut die Uebermütige recht mitleidig an. „Das brauchen sie freilich nicht, das besorgt sich dann von selber.“

„Ich versteh' dich nicht.“ Er möcht's ihr gern deutlicher machen. Sie aber will nichts davon hören.

Er, der Narr, hört ihr dennoch gern zu. Was sie ihm sagt, gefällt ihm zwar nicht, aber die Stimme hat's ihm angethan.

Sie hat so eine eigene Art, mit ihm zu reden. Der Hochmut guckt ihr aus jedem Wort. Sie fühlt sich was Besonderes und gibt das gern zu verstehen.

Er, der Narr, hört ihr dennoch gern zu. Was sie ihm sagt, gefällt ihm zwar nicht, aber die Stimme hat's ihm angethan.

Sie hat so eine eigene Art, mit ihm zu reden. Der Hochmut guckt ihr aus jedem Wort. Sie fühlt sich was Besonderes und gibt das gern zu verstehen.

Er fragt — und wieder ist's das Mitleid, das ihn seine Sprache dämpfen läßt — ob der Pfannenstielbauer dabei sei.

Berschiedenes.

Im Garten des Kronenwirts Bay in Grab befand sich eine Riesengurke von 1,15 m Länge.

Neresheim. Trotz der wenig günstigen Gutachten ließ der hiesige Gemeinderat am 31. v. M. mit dem Abbau unseres Marmorlagers beginnen.

Handel, Gewerbe und Verkehr. 3. Badnang den 9. Sept. Die neueste Nummer des Württ. Wochenbl. für Landwirtschaft enthält das entgeltliche Resultat der in Hohenheim angestellten Versuche mit Lorstreu.

Stuttgart den 8. Sept. Wilhelmplatz: 1000 Säcke Mastobst zu 2 M. 50 Pf. bis 2 M. 80 Pf. per Ztr.

Stuttgart den 8. Sept. Wilhelmplatz: 1000 Säcke Mastobst zu 2 M. 50 Pf. bis 2 M. 80 Pf. per Ztr.

Stuttgart den 8. Sept. Wilhelmplatz: 1000 Säcke Mastobst zu 2 M. 50 Pf. bis 2 M. 80 Pf. per Ztr.

Stuttgart den 8. Sept. Wilhelmplatz: 1000 Säcke Mastobst zu 2 M. 50 Pf. bis 2 M. 80 Pf. per Ztr.

doch für jeden Landwirt empfehlen, sich die Gelegenheit zu verschaffen, durch eigene Erfahrung sein Urteil über die jetzt so viel besprochene Lorstreu zu bilden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Stuttgart den 7. Sept. Der heutige Hopfenmarkt war, wohl infolge der ungünstigen Witterung zum Trocknen, nur mit 27 Ballen besahren, die rasch Nehmer fanden.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 109.

Samstag den 12. September 1885.

54. Jahrg

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amthliche Bekanntmachungen.



Murrhardt. Stammholz-Verkauf.

Montag den 14. d. M., vormittags von 10 Uhr an, kommen auf hiesigem Rathause aus den Stadtwaldungen Fehldäcker, Ködersberg Alt. 1 und Kofelhau Alt. 1 und 2 im Aufstreich zum Verkauf:

Table with 5 columns: Holzart, Stückzahl, Preis pro Stück, Gesamtsumme, Bemerkungen.

Stadtpflege.

Den 7. Sept. 1885.

R. Amtsnotariatsbez. Unterweißach.

Gläubigeraufruf.

Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrund eine Forderung an die nachbenannten Personen zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb acht Tagen auf der Kanzlei des R. Amtsnotariats oder dem betreffenden Schultheißenamt anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls auf ihre Befriedigung oder Sicherstellung von Amtswegen keine Rücksicht genommen werden könnte.

Den 9. Sept. 1885.

Rathschreiber Kugler.

Badnang. Liegenschaftsverkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorb. Ratgerbers Jakob Arnold kommt am Samstag den 12. d. M., vormittags 11 Uhr, auf der Kanzlei des R. Amtsnotariats oder dem betreffenden Schultheißenamt anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls auf ihre Befriedigung oder Sicherstellung von Amtswegen keine Rücksicht genommen werden könnte.

Den 9. Sept. 1885.

Rathschreiber Kugler.

Frauenbach, Gmde. Grab. Schafweide-Verpachtung.

Die hiesige Schafweide wird auf die Zeit von Martini 1885 bis Ambrosi 1886 am Montag den 21. Septbr., (Matthäusfeiertag) nachm. 1 Uhr, in der Wohnung des Anwalts Wieland verpachtet, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 10. Sept. 1885.

R. Amtsnotariats. Caspart.

Badnang. Bau-Akkord.

Die bei Erbauung eines neuen Wohnhauses nebst Scheuer vorkommenden Arbeiten sollen in Akkord gegeben werden. Es beträgt der Kostenvoranschlag:

Table with 2 columns: Arbeit, Preis.

Badnang den 10. Sept. 1885. Oberamtsbaumeister Hammerle.



Badnang. 11 Stück Eichen.

für Wagner und zu Bauholz geeignet, verkaufe ich nächsten Dienstag, nachmittags 3 Uhr im Aufstreich, wozu ich Liebhaber in meine Bierbrauerei einlade.

Holzwarth z. Eisenbahn.

Badnang. Neuheiten in Herbst- & Winterstoffen.

für Damenkleider sind in großer Auswahl eingetroffen. Ferner empfehle ich als Neuheit für Unterröcke: gestreifte wollene Unterrockstoffe einfarbige dto. mit Bordüren Wollene Filzflanelle in verschied. Farben Schwarze Cachemirs in bekannten soliden Qualitäten. J. A. Winter. In Knöpfen, Wollspitzen und sonstigen Ausputzartikeln größte Auswahl.

Badnang. Baumwollflanelle.

von 20 Pf. an, namentlich extra schwere Qualitäten zu 30, 35 u. 40 Pf. in verschiedenen Größen empfiehlt J. A. Winter.



Schuhwaren.

in feinen und schweren Sorten, für Stadt und Land passend, empfehle ich zu bekannten billigen Preisen.

Gustav Stelzer.

Badnang. Auf feinsten Gaskoaks.

zerkleinert, somit zum sofortigen Verwenden in Ofen und Herd, nimmt Bestimmung zu billigem Preise entgegen, auch in kleineren Posten. W. Dttmar.

Bachnang. Verkauf. Eine noch gut erhaltene 8,0 m lange und 7,0 m breite und bis unter Dach 3,75 m hohe mit Giebeldach verfehene Scheuer, enthaltend eine Tenne, und ein Barn, welche wieder aufgebaut werden kann, hat auf Abbruch zu verkaufen.

Stadtbaurichter Deusel. Sulzbach.

Bau-Akkord. Nächsten Montag, nachmittags 2 Uhr, verlege ich die Steinbauer- u. Zimmerarbeiten von dem Neubau einer Scheuer, wozu ich Liebhaber in meine Wohnung einlade. Den 8. Sept. 1885. Sternwirt Strohmaier.

Rielingshausen. Pferd-Verkauf. Unterzeichnete setz wegen Unbehilflichkeit eines von 2 Pferden, zu jedem Geschäft tauglich, dem Verkauf aus. Liebhaber können jeden Tag einen Kauf mit ihm abschließen. Karl Wilbermuth, Eb. E.

Bachnang. Ein älteres Pferd, fehlerfrei, verkauft. Fritz Häuser.

Bachnang. Keinen häßlichen Saatroggen, Winterweizen, roten und blauen Dinkel, gutkochende Erbsen u. Linfen empfiehlt. Eisenleder Schächterle.

Unterweißach. Ein Faß, 4-5 Eimer haltend, verkauft aus Auftrag. Dote Dauer.

Fürstenhof. Eine Obstmühle (Sägevorrichtung) verkauft billig. Anwalt Dreß.

Bachnang. Speisezwiebel, per Str. mit Sack à 4 M. 20 Pf. sind zu haben bei Frau Beth, Bötin.

Bachnang. Schöne, gesunde Speise-Zwiebel sind fortwährend zu haben bei Kurz, Messerschmieds Witwe.

Bachnang. Wie schon seit Jahren nimmt Bestellungen auf ausgezeichneten Roaks entgegen zu billigstem Preis. Gastwirt Bollinger.

Däfern. Ca. 1000 Schuß Werksteinplatten sind billig zu haben bei Gebr. Herrmann.

Gesuch werden sofort 2000 M. auf eine alternative Lebensversicherungspolice von 3428 M. Von mem? sagt die Redaktion d. Bl.

Bachnang. Trauer-Anzeige. Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse ist gestern Abend 10 Uhr unsere liebe Gattin u. Mutter Frau Luise Ludwig, geb. Nummerer nach langem schwerem Leiden sanft entschlafen, was wir Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Teilnahme zur Anzeige bringen.

Der trauernde Gatte: Gottlieb Ludwig mit Sohn u. Tochter. Die Beerdigung findet Samstag mittag 2 Uhr statt. Bachnang den 10. Sept. 1885.

Louis Vogt, Bachnang empfiehlt für Herbst und Winter alle Neuheiten in Kleiderstoffen. Rein wollene Serge, Elsäßer, Loden & Koppés, sowohl glatt als mit Gallons, Cheviot, Cachemires, Beige, Melangés &c.

Schwarze Cachemirs sämtlicher Qualitäten in bekannten vorzüglichen Stoffen. Besatz-Artikel: Größte Auswahl in: Knöpfen, schwarzer u. farbiger Spitzen, aller Gattungen Sammete, Bänder &c. &c. Preise billigt.

Bachnang. Hermann Schlehner empfiehlt das Neueste in Damenkleiderstoffen für Stadt und Land passend, ebenso Knöpfe & Wollspitzen in großer Auswahl.

Bachnang. Tuch, Buxskins, Halbtuch, Flanelle, Wollgarn Damenmäntel aller Art & Jacken empfiehlt bestens. Gottl. Lehmann.

Bachnang. Cachemirs, Croisé, gerippte Kleiderstoffe in den neuesten Farben und Dessin, sowie rein wollene Kleiderflanelle, rein wollene Unterrockstoffe in kariert, gestreift und einfarbig, Lama, Hochflanelle empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. J. Haag beim Stern.

Bachnang. Halbwoollene und baumwollene Hoseuzenge in schönen dunklen Mustern und großer Auswahl empfiehlt billigst. J. Haag beim Stern.

Bachnang. Baumwollflanelle von den billigsten bis zu den besten Qualitäten, eine extrastrenge Ware zu 36 und 38 Pf. empfiehlt J. Haag beim Stern.

Bachnang. Eingewob. Hoseuzenge Halbwooll. Hoseuzenge Halbtücher empfiehlt in großer Auswahl billigst. Hermann Schlehner. Korsetten empfiehlt Hermann Schlehner. Woll. Stridgarne billigst bei Hermann Schlehner.

Bachnang. Erdöl billig bei Hermann Schlehner.

Bachnang. Baumwolle. Hoseuzenge Halbwooll. Hoseuzenge Halbtücher in schönen dunklen Mustern empfiehlt in größter Auswahl. F. A. Winter.

Bachnang. Filzhüte für Herrn und Knaben in reichem Auswahl bei billigen Preisen empfiehlt J. Kapphan, Kürschner.

Bachnang. Feinst marinierte Häringe empfiehlt G. Gebhardt. Reinen weißen Weinessig billigst bei G. Gebhardt.

Bachnang. Die Unterzeichnete empfiehlt sich in Strick- & Näharbeiten, sowie im Plüsch. Frau Nühle, wohnhaft bei Fr. Neuters Wwe. Wir suchen zu sofortigem Eintritt 3 tüchtige solide Gerbergesellen, wovon einer im Falzen gut bewandert sein muß. Gebr. Dettinger, Murrhardt.

Bachnang. Ein tüchtiger Schmiedegeselle kann sogleich eintreten bei Haas, Schmiedemeister. Neuschöntal. Müller-Gesuch. Für meine Rundenmühle suche ich zu baldigem Eintritt einen soliden tüchtigen Müller. J. Knapp.

Bachnang. Eine Wohnung für 2 ältere Leute ist sofort zu vermieten. Näheres durch die Red. d. Bl.

Bachnang. J. Dorn am Markt empfiehlt sein vollständiges Lager in Tuch, Buxskin, Halbtuch, halbwooll. & baumwooll. Hoseuzengen, Cachemir, schwarz und farbig, Nozzeug, fertige Röcke, besonders Bettbarchent, Bettbrill, Bettzeugen in schwerster Qualität, Bettfedern in allen Sorten, auf Wunsch auch fertige Betten sowie alle übrigen Aussteuerartifel. Für sämtliche Artikel habe außerst billige Preise gestellt und lade, da Sonntags mein Laden geschlossen ist, zu fleißigem Besuche an den übrigen Wochentagen freundlich ein.

Bachnang. Zur ges. Beachtung. Bestellungen auf I. Mostobit aus der Frankfurter Gegend nehme jedes Quantum, lieferbar vom 25. Septbr. an, zu billigem Preis entgegen. Hermann Ludwig.

Deutsche Militärdienst-V.-A. in Hannover (Volle Gegenseitigkeit) (Staats-Oberaufsicht) Meiner Zugang pro 1884 M. 14,310,610. Versichert wurden im I. Halbjahr 1885 im ganzen M. 8,248,450. do. do. Juni 1885 do. M. 1,741,230. do. do. do. 1885 in Württemberg M. 116,600. Bestand des Barvermögens ultimo Juni 1885 M. 5,159,087. Die noch immer im Wachsen begriffene Beteiligung spricht für die vielen Vorzüge unserer Anstalt und bewirkt die Größe derselben durch entsprechende Verminderung der Verwaltungskosten &c. eine Erhöhung der Ueberschüsse, welche in Form von Dividenden unter die Versicherten zur Verteilung kommen. Die Dividende pro 1884 betrug bereits 10%. Wir erlauben uns, die Verfolger kleiner Knaben auf obige Zahlen aufmerksam zu machen und dieselben einzuladen, sich im eigenen Interesse über die Versicherungsbedingungen durch unsere Herren Vertreter unterrichten zu lassen. Als Vertreter der deutschen Militärdienst-V.-A. im Oberamt Bachnang sind angestellt: Herr Apotheker A. Meuret in Bachnang, Herr Kaufmann u. Gemeinderat A. Böhringer in Murrhardt. Die Subdirektion für Württemberg und Hohenzollern: Viktor Güßlaf in Stuttgart.

NB. Wir bitten, vorgefallener Verwechslungen wegen auf die Firma der Anstalt „Deutsche Militärdienst-Ver.-Anstalt in Hannover“ im eigenen Interesse genau zu achten. Bachnang. Samstag und Sonntag Mezel-Suppe einladet F. Santwald z. Schwanen. Bachnang. Am Dienstag den 15. d. Mis. (Zahrm. mark) findet im Schwanensaale von nachmittags 3 Uhr an Tanzunterhaltung statt, wozu einladet F. Santwald. Ein bereits noch neues Rinderwägle sowie eine gute Schranne verkauft Wer? sagt die Red. d. Bl. Bachnang. Café Mayer. Samstag und Sonntag Mezel-suppe bei ausgez. Stoff. Bachnang. Tanzunterhaltung am Dienstag den 15. d. Mis., als am Jahrm. markt im deutschen Kaiser. Bachnang. Am Dienstag (als am Jahrm. markt) findet in Schmüle's Gartenfaal von nachmittags 5 Uhr an Tanzunterhaltung statt, wozu freundlich eingeladen wird. Bachnang. Heute Samstag Mezel-Suppe mit neuem Sauerkraut bei Züder z. Hirsch. Bachnang. Guten neuen Most, sowie feines Lagerbier einladet Weil z. Uhr. Wechselformulare Buchdruckerei von Fr. Stroß.

Bachnang. Schwarze, rein wollene Cachemir & Jackenstoffe, einfarbige und carrierte Kleiderstoffe empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen. F. M. Brenninger. Eine große Partie Kleiderstoffreste in den neuesten Farben, noch zu Kleidern reichend, sowie eine größere Partie Pique- & Kattun-Reste empfiehlt zu ungewöhnlich billigen Preisen. Döbger.

Bachnang. Elektra (bestes Seifenpulver) Fettlaugenmehl Doppelfärke empfiehlt billigst. Jakob Uebelmesser. Soda calc. Soda crst. Bäckerjoda Glanzstärke

Bachnang. Baumwooll. und halbwoollene Hoseuzenge und Halbtuche empfiehlt außerst billig. F. M. Brenninger. Zäsier zu Wein und Most von 100-600 Liter ist eine weitere Partie eingetroffen. C. Weismann. Besten Qualität zu Viehbeden, Strohsackzug, Preistücher, Zwisch, gebrachte und neue Säcke jeder Größe empfiehlt C. Weismann. Holznägel bester Qualität in verschiedener Größe billig bei C. Weismann.

Nußkohlen erster Größe und ausgezeichnete Güte kommt nächste Woche der erste Wagen und nehme weitere Aufträge gerne entgegen. C. Weismann. Bachnang. Krieger-Berein. Montag den 14. Sept., präzis 8 Uhr, Versammlung bei Kamerad Weil z. Uhr, Kaiserparade betreffend. Vollzähliges Erscheinen erwartet Der Vorstand. Vollmachten vorrätig in der Buchdruckerei von Fr. Stroß.

Amliche Nachrichten. \* Seine Königliche Majestät haben vermöge höchster Entschliesung vom 10. Sept. zu verleißen geruht: die silberne Civilerdbienst-Medaille: dem Landpostboten Gruber in Rielingshausen, D.A. Marbach. Tagesübersicht. Deutschland. Württembergische Chronik. Stuttgart den 9. Sept. Im Gefolge des Kaisers werden sich, wie der „Schw.-M.“ hört voraussichtlich befinden der deutsche Kronprinz und dessen Sohn Prinz Wilhelm von Preußen; ferner Prinz Albrecht von Preußen, kommandie-

render General des X. Armeekorps, Prinz Arnulf von Bayern, Fürst v. Hohenzollern, Fürst Dolgorouti, Generalfeldmarschall v. Moltke, die Generale v. Albedil und v. d. Goltz, Kriegsminister Bronsart von Schellendorf, Graf v. Lehndorf, Generaladjutant, General v. Boigt-Rheß, Generalquartiermeister Graf v. Walderssee. Die Zahl der angemeldeten Krieger zur Teilnahme an der Kaiserparade beträgt bis



